

Claudia Junk/Thomas F. Schneider (Hg.)

Wenn Soldaten wie Gespenster sind

Literarische Verarbeitungen der Kriege
des 20. Jahrhunderts

Universitätsverlag Osnabrück



Veröffentlichung des Universitätsverlages Osnabrück
bei V&R unipress

KRIEG UND LITERATUR / WAR AND LITERATURE

Vol. XXVII (2021)

Herausgegeben von Claudia Junk und Thomas F. Schneider

Erich Maria Remarque-Friedenszentrum
Erich Maria Remarque-Archiv / Forschungsstelle Krieg und Literatur

Wissenschaftlicher Beirat / Advisory Committee

Prof. Dr. em. Alan Bance, University of Southampton, Great Britain

Dr. Fabian Brändle, Zürich, Schweiz

Dr. Jens Ebert, Historiker und Publizist, Berlin, BR Deutschland

Prof. Dr. em. Frederick J. Harris, Fordham University, New York, USA

Prof. Dr. Christa Ehrmann-Hämmerle, Universität Wien, Österreich

Prof. Dr. em. Walter Hölbling, Karl-Franzens-Universität Graz, Österreich

Prof. Dr. em. Bernd Hüppauf, New York University, New York, USA

Prof. Dr. em. Holger M. Klein, Universität Salzburg, Österreich

Prof. Dr. em. Manfred Messerschmidt, Freiburg/Br., BR Deutschland

Dr. Holger Nehring, University of Stirling, Great Britain

Prof. Dr. em. Hubert Orłowski, Uniwersytet Poznan, Polska

PD Dr. Matthias Schöning, Universität Konstanz, BR Deutschland

Prof. Dr. Benjamin Ziemann, University of Sheffield, Great Britain

Claudia Junk / Thomas F. Schneider (Hg.)

Wenn Soldaten wie Gespenster sind

Literarische Verarbeitungen der Kriege des 20. Jahrhunderts

Herausgeber / Editor

Erich Maria Remarque-Friedenszentrum
Erich Maria Remarque-Archiv/Arbeitsstelle Krieg und Literatur
Universität Osnabrück, Markt 6, D-49074 Osnabrück

Herausbergremium / Editorial Board

Claudia Junk, Thomas F. Schneider

Redaktion / Editing

Claudia Junk, Alena Acil, Simon Geest, Stephan Pohlmann, Marvin Schorer,
Henri Schwöpe, Pascal Quicker

Gestaltung / Layout

Claudia Junk, Thomas F. Schneider

Titelbildnachweis

Renate Hollweg. *Tierra sine aqua* (Land ohne Wasser), 2020.
Mit freundlicher Genehmigung der Künstlerin.

KRIEG UND LITERATUR/WAR AND LITERATURE erscheint einmal jährlich.

Preis pro Heft EUR 45,00 / Abonnement: EUR 40,00 p.a (+ Porto)

© 2021 Brill | V&R unipress, Theaterstraße 13, D-37073 Göttingen, ein Imprint der Brill-Gruppe
(Koninklijke Brill NV, Leiden, Niederlande; Brill USA Inc., Boston MA, USA; Brill Asia Pte Ltd,
Singapore; Brill Deutschland GmbH, Paderborn, Deutschland; Brill Österreich GmbH, Wien,
Österreich)

Koninklijke Brill NV umfasst die Imprints Brill, Brill Nijhoff, Brill Hotel, Brill Schöningh,
Brill Fink, Brill mentis, Vandenhoeck & Ruprecht, Böhlau, Verlag Antike und V&R unipress.
Vandenhoeck & Ruprecht Verlage | www.vandenhoeck-ruprecht-verlage.com

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen
schriftlichen Einwilligung des Verlages.

Druck und Bindung: CPI books GmbH, Birkstraße 10, D-25917 Leck / Printed in the EU.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet
über <<http://dnb.ddb.de>> abrufbar.

ISBN 978-3-8471-1376-8 | ISBN (E-Book) 978-3-8470-1376-1

ISBN (V&R eLibrary) 978-3-7370-1376-5 | ISSN 0935-9060

Andreas Lienkamp. *Aufstand für das Leben. »Die Bremer Stadtmusikanten« und »Der Hauptmann von Köpenick« – Zum 200. Geburtstag des Grimm'schen und zum 90. Des Zuckmayer'schen Märchens.* Baden-Baden: Tectum Verlag, 2019, 610 pp., Ill., 58,00 € [978-3-8288-4383-7].

In this book, Andreas Lienkamp, professor for Christian Social Sciences at the University of Osnabrück, shows how the fairy tale »Bremen Town Musicians« by the Brothers Grimm, which had its two hundredth anniversary in 2019, is connected to Carl Zuckmayer's »German fairy tale«, the »Captain of Köpenick«, which itself reached its ninetieth anniversary in 2020, illustrating the connections between the authors of the two stories, as well those between the two texts. Following a foreword and an introduction, the monograph is structured into six main chapters, the first five of which are subdivided in turn, outlining: (1) basic information on both texts; (2) their fundamental character as stories of exclusion; (3) the events constituting their respective plots; (4) the connection between both fairy tales and their authors; (5) further key messages in the texts; and (6) the Altenburg enactment of the »Captain of Köpenick«. The last chapter in particular takes into account the current political situation in Germany and Europe, which is in parts shaped by the newly-increased strength of right-wing populist or even extreme right-wing parties, analysing the production of the aforementioned play on an East German theatre which caused substantial conflict. The study concludes with a summarising résumé. At the end of the book, a bibliography, a register of persons, an index of abbreviations, a list of figures and tables as well as an additional appendix can be found.

Der Professor für christliche Sozialwissenschaften an der Universität Osnabrück, Andreas Lienkamp, zeigt im vorliegenden Band auf, wie das Märchen Die Bremer Stadtmusikanten der Gebrüder Grimm, dessen Veröffentlichung sich 2019 zum zweihundertsten Mal jährte, mit Carl Zuckmayers im Jahr 2020 sein neunzigjähriges Jubiläum feierndem »deutschen Märchen« Der Hauptmann von Köpenick zusammenhängt und was deren Autoren sowohl untereinander als auch mit den beiden Texten verbindet. Im Anschluss an ein Vorwort und eine Hinführung ist die Monographie aufgeteilt in sechs Hauptkapitel, von denen die ersten fünf wiederum untergliedert sind und die sich im Anschluss an eine Untersuchung der Rahmendaten beider Texte (1), deren grundsätzlichem Charakter als Geschichten von Exklusion (2) und des in ihnen erzählten Geschehens (3), den Berührungspunkten zwischen den Märchen und ihren Autoren (4), weiteren zentralen Botschaften (5) sowie abschließend kurz der Altenburger Inszenierung des Hauptmanns von Köpenick (6) widmen. Besonders das letzte Kapitel hat dabei die gegenwärtige politische Lage in Deutschland und Europa – mitgeprägt vom Wiedererstarken rechtspopulistischer bis rechtsextremer Parteien – im Blick und analysiert deshalb diese besondere Inszenierung des Stücks an einem ostdeutschen Theater, welche erhebliche Konflikte auslöste. Abschließend erfolgt ein zusammenfassendes Resümee der Studie und es werden Verzeichnisse der verwendeten Literatur, der erwähnten Personen, der Abkürzungen, Abbildungen und Tabellen sowie ein ergänzender Anhang präsentiert.